

LACHSGASSE

INHALT

Köln- Niehl, der 13. April

Köln- Niehl, der 13. April

Wir besuchen die Lachsgasse. Eine lange Welle in Form eines Spiegels und einige Lachse begleiten uns. In der Sonne lassen die Kinder die Lachse ausschwärmen...

Ich bin ich

Ich bin Antonia. Ich hab lange, ääh keine Haare.

Ich schminke mich und meine Schuppen.

Ich mache gerne Spaziergänge durchs Meer.

Jetzt weißt du was über mich.

TSCHÜSS!

Katharina, Klasse 4a

Hallo, mein Name ist Willi.

Ich bin ein Lachs und wohne in der Lachsgasse.

Ich habe besonders schöne Haare.

Sie sind so lang, dass meine Familie auf ihnen rutschen kann.

Meine Augen sind so strahlend blau, dass jeder mich sieht und nicht aufhören will, mich anzugucken.

Mira, Klasse 4a

Fische

Ich rolle und tolle,

ich tauche und rauche,

ich bin Bauarbeiter Max

mit Kopfhörern wie ein Lachs.

Große, gelbe, grüne, blaue.

Lieber Vater, komm und schaue.

Gero, Klasse 4a

Vor mir liegt ein Lachs, er heißt Oskar.

Eben ist er mit seiner Freundin Anna durch das Korallenriff geschwommen.

Doch jetzt ist er von einem Angler aus dem Meer geangelt worden.

Ich will ihm helfen, wieder ins Meer zu kommen.

Doch vorher will Oskar mir noch von seinem Leben erzählen.

„Also, wie ihr schon wisst, bin ich Oskar, 14 Jahre alt

und wohne im lila Stein in der Unterwasserwelt.

Meine Hobbys sind Schnellschwimmen, Menschen mit Wasser zu bespritzen,
und Basketballspielen.

Meine Familie heißt Radowitsch. Ich habe zwei Schwestern, einen Bruder und
natürlich Mama und Papa.

So, jetzt muss ich aber wieder ins Wasser, mir ist schon ganz warm geworden.“

Helen, Klasse 4a

Der Fisch mit Namen

Der FischTisch mit Namen.

Tisch steht auf dem Tisch

im großen Fisch nicht auf einem Tisch

steht und auch nicht in einem großen Fisch.

(Ein dadaistischer Text)

Henry, Klasse 4a

Die Lachse Willi und Billi

Die Lachse Willi und Billi gehen durch die Gasse.

Begegnen Katzen in der Katzengasse und schwimmen ganz schnell weg.

Willi und Billi sind Freunde fürs Leben.

Fressen sich durch die Nacht, um weiter zu leben.

Wie Cecile und Benjamin.

(Willi ist Cecile und Billi ist Benjamin)

Cecile und Benjamin, Klasse 4a

Limolachs

Mein Lachs mit den vielen Mustern, mit den vielen Farben sagt:

„Hallo, ich bin Berta, der Lachs. Am liebsten schwimme ich in Limo.

Aber das geht leider nicht, weil ich in der Lachsgasse schwimme.

Sie ist sehr klein, diese Gasse. Ich schwimme immer hin und her.

Deswegen ist es langweilig und ich schwimme lieber in Limo.

Ich habe euch gar nicht berichtet, wo ich gerade bin: im Limomeer.

Ein Riese hat mich gefangen und in ein Plastikding getan.

Die Wand ist durchsichtig und er trinkt daraus.

Tschüss bis irgendwann! Und wenn ich nicht gestorben bin,

wegen dieses Riesen, dann lebe ich noch heute.“

Noelle, Klasse 4b

Lachsgasse

In der Lachsgasse ist ziemlich was los.

Kariert, gestreift, gepunktet und gewellt.

Unsre schöne bunte Welt.

Nichts Hässliches ist da.

Hurra!

Lisa, Klasse 3a

Lachse

Lachse sind auf Bildern, Tischen, in Kindergärten, im Meer und im Aquarium.

Lachse sind lecker und schmecken sehr gut.

Lachse kann man in Zitronen füllen.

Lachse sind weich und nicht hart.

Selim, Klasse 3a

Das Lachsgedicht (Gemeinschaftsgedicht)

Wir schicken Opa Max

durch das Fax

einen dicken Lachs.

Und so bekam Opa Max

durch das Fax

einen strammen Lachs.

Noelle, Cecile, Helen, Gero, Mira, Katharina